

VERKEHRSUNFÄLLE MIT TÖDLICHEM AUSGANG

Sechs Verkehrstote in der vergangenen Woche

Utl.: 271 Verkehrstote zwischen 1. Jänner und 7. September 2025

In der vergangenen Woche starben drei Pkw-Lenker und drei Motorrad-Lenker bei Verkehrsunfällen. Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es am Samstag, 6. September 2025, im Bezirk Villach Land, Kärnten, bei dem ein oben erwähnter Motorrad-Lenker getötet wurde. Der 72-jährige Motorrad-Lenker übersah einen Pkw, welcher an einer Kreuzung kurz stehen blieb, um rechts abzubiegen. Trotz eines Ausweich- und Bremsmanövers prallte er gegen das Heck des Pkw, stürzte und kam unter dem Fahrzeug zum Liegen. Der Motorrad-Lenker verstarb noch an der Unfallstelle aufgrund seiner schweren Verletzungen. Seine 74-jährige Mitfahrerin wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus eingeliefert. Am Wochenende verunglückten drei der sechs verstorbenen Verkehrsteilnehmer.

Vier Personen kamen in der Vorwoche auf Landesstraßen L und zwei auf Landesstraßen B ums Leben. Zwei Verkehrstote mussten in der Steiermark und je einer in Niederösterreich, Kärnten, Salzburg und Vorarlberg beklagt werden.

Vermutliche Hauptunfallursache waren in drei Fällen Unachtsamkeit/Ablenkung, in zwei Fällen eine nicht angepasste Geschwindigkeit und in einem Fall Übermüdung. Drei tödliche Unfälle waren Alleinunfälle und ein Verkehrstoter war ausländischer Staatsangehöriger.

Vom 1. Jänner bis 7. September 2025 gab es im österreichischen Straßennetz 271 Verkehrstote (vorläufige Zahl). Im Vergleichszeitraum 2024 waren es 251 und 2023 281.

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Inneres
Abteilung I/C/10 - Öffentlichkeitsarbeit
Ressortsprecher des Bundesministeriums für Inneres
+43 (0) 1-531 26 – 90 15 60 [BMI-
Ressortsprecher@bmi.gv.at](mailto:Ressortsprecher@bmi.gv.at) www.bmi.gv.at

Bundesministerium für Inneres
Bundespolizeidirektion
Florian Ammer, BA
Verkehrsdienst/Strategische Unfallanalyse
Tel.: +43-0-59133-982514 florian.ammer@bmi.gv.at
www.bmi.gv.at